Polstermöbel-Außenhandel
Leichter Rückgang bei Export und Import

Montag, 10.12.2018

Wie der Verband der Deutschen Polstermöbelindustrie (VdDP) mitteilt, ist der Außenhandel (Export) der deutschen Polstermöbelindustrie bis zum 3. Quartal dieses Jahres mit einem Minus von -2,72% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht zurückgegangen. So exportierten die Unternehmen Waren im Wert von 517,72 Mio. Euro.

Dabei mussten die deutschen Polstermöbelhersteller in ihren drei wichtigsten Exportländern jeweils Rückgänge verbuchen. So ging der Export in die Schweiz um -7,7% zurück, nach Österreich um -6,7% und nach Frankreich um -3,5%.

Deutliche Zuwächse im Export wurden dagegen nach Italien (+20,4%), in die USA (+12,7%) und nach Spanien (+16,4%) verzeichnet.

Weniger Einfuhren

Doch auch der Import ging bis zum dritten Quartal um -2,24% auf 1,50 Mrd. Euro zurück. So nahmen die Importe aus Polen um 1,8% zu, aus China gingen sie um -0,7% zurück, aus Ungarn um -9,2%, aus Rumänien um -6,1% und aus Italien sogar um -15,1%.

Dies geht aus der amtlichen Erhebung des Statistischen Bundesamtes hervor.

Leichter Rückgang bei Export und Import

Links

- VdDP